herpy

GECKOS

Goldschwanzgecko

Strophurus taenicauda

Strophurus taenicauda ist ein kleiner, getupfter Gecko aus dem Buschland von Queensland, mit einem glänzenden goldenen Streifen den Schwanz entlang und roten Augen. Er klettert in Ästen, ruht mit dem Kopf nach unten und schmiert eine klebrige, übelriechende Flüssigkeit auf den, der ihn greift. Er passt zum geübten Halter, der eine Art mit viel Persönlichkeit haben möchte.

Familie: Diplodactylidae Englisch: Golden-tailed gecko Früherer Name: *Diplodactylus taenicauda* Veröffentlicht am 15. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**6-7 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Gewicht	**5-8 g**
Lebenserwartung	**4-10 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Trockenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**45 × 45 × 45 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**25-28 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**19-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**30-60 %**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**12-24 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**4-6**
Inkubation	**48-72 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang III**
EU-Anhang	**Anhang C**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Ein Paar oder eine kleine Gruppe von *Strophurus taenicauda* kann in einem Terrarium von 45 × 45 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe) gehalten werden, und ein einzelnes Tier kommt mit weniger aus.

TEMPERATUR

Strophurus taenicauda sonnt sich gern unter einem Spotstrahler, genau wie er sich in der Natur in den Ästen sonnt. Die Angaben weichen etwas voneinander ab, daher sind die Zahlen unten ein Durchschnitt.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Strophurus taenicauda stammt aus trockenem bis halbtrockenem Land, und es gibt keine dokumentierte Zahl für die Luftfeuchtigkeit.

LICHT UND UVB

Strophurus taenicauda schläft tagsüber frei auf den Ästen und sonnt sich gern, es gibt also gute Gründe, ihm UV-Licht zu geben, auch wenn ein Bedarf in Gefangenschaft nicht nachgewiesen ist.

FÜTTERUNG

In der Natur ernährt sich *Strophurus taenicauda* von kleinen Gliederfüßern, vor allem Schaben, Heimchen, Heuschrecken, Käfern, Motten und Spinnen.

VERHALTEN UND UMGANG

Strophurus taenicauda ist dreist und neugierig und nicht so scheu wie viele andere Arten. Er sitzt oft frei sichtbar auf einem Ast und ist in der Dämmerung und nachts aktiv. Zum Anfassen eignet er sich jedoch nicht.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Australien.